

Liebe Leserin,
lieber Leser,

in der therapeutischen Begleitung von Patienten in einem Krankenhaus kann es vorkommen, dass man vor einer schwierigen Entscheidung steht: Maßnahmen, die heilen und nützen sollen, haben teilweise auch schädliche Wirkungen. Was dem Patienten dienen soll, kann ihn gleichzeitig belasten. Heikle Fragen drängen sich auf: Wie viel mutet man dem Patienten in einem solchen Fall zu? Was können wir noch tun, auch wenn wir rat- und hilflos sind?

Solche ambivalenten und schwierigen Situationen fordern uns ethisch heraus – denn es muss zwischen Nutzen und Schaden, zwischen Heilung und Belastung abgewogen werden. Entscheiden kann sich in diesen Situationen nur, wer einem Wert den Vorzug gibt, sich also von einer Wertentscheidung leiten lässt. Dies sollte bewusst und überlegt geschehen und ethisch begründet sein.

Wenn Sie als Patient, Angehöriger oder Klinikmitarbeiter in einer Konfliktsituation das Gefühl haben, Entscheidungshilfe und Beistand zu benötigen, unterstützt Sie das Ethikkomitee des Marienhospitals. Mehr über das Komitee und seine Tätigkeit erfahren Sie in diesem Faltblatt. Haben Sie keine Scheu, mit uns Kontakt aufzunehmen! Erste Informationen kann Ihnen das Stationsteam oder unser Patienten-Informationszentrum (PIZ) in der Eingangshalle bieten.

Ihr Ethikkomitee am Marienhospital

Hilfe bei schwierigen Entscheidungen

Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen

Das Ethikkomitee berät und begleitet Patienten, Angehörige und Klinikmitarbeiter in ethisch schwierigen Situationen,

- in denen geklärt und vermittelt werden muss, warum nicht alle (noch) möglichen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen ergriffen werden.
- in denen zwischen therapeutischen Maßnahmen abgewogen werden muss, die jeweils auch Nachteile haben können. Dies kann ein Dilemma darstellen.
- in denen der Patientenwille unklar ist und – auch aus juristischen Gründen – eine Klärung mit mehreren Beteiligten sinnvoll wird.
- in denen im Behandlungsteam oder bei Angehörigen hinsichtlich notwendiger Entscheidungen Unsicherheit aufkommt.

Soll mein Angehöriger noch eine künstliche Ernährung (PEG-Sonde) erhalten? Soll ich mich einer Krebstherapie mit vielen Nebenwirkungen unterziehen, selbst wenn sie mein Leben möglicherweise nur um kurze Zeit verlängern wird? Wie lange soll ein Komapatient mit geringster Hoffnung auf Heilung künstlich am Leben erhalten werden? In Situationen wie diesen wird das Ethikkomitee auf Anfrage beratend tätig.

Wenden Sie sich an uns

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, wenn Sie:

- als Patientin oder Patient in ethischer Hinsicht einen Gesprächspartner suchen;

- als Angehörige die Begleitung und Unterstützung des Ethikkomitees wünschen;
- als Arzt oder Pflegemitarbeiter eine Beratung und Entscheidungshilfe brauchen („Ethikkonsil“).

Die Anfrage kann auf Wunsch auch anonym behandelt werden.

Die Prinzipien unserer Tätigkeit

Das Ethikkomitee stellt einen unabhängigen Rat, Argumente und eine Einschätzung zur Verfügung. Dabei denken wir aus ärztlicher, pflegerischer, religiöser und anthropologischer Perspektive über die Situation nach. Auf diese Weise unterstützen wir Ratsuchende bei der Entscheidungsfindung.

Wir setzen uns stets mit dem Einzelfall auseinander. Für schwierige Fragestellungen, die immer wieder auftauchen, entwickeln wir Leitlinien. Hierdurch versuchen wir, in häufiger auftretenden Konfliktsituationen eine grundlegende ethische Orientierung zu geben.

Wir reflektieren Behandlungsabläufe auch nach deren Abschluss. Aus dem Erlebten gewinnen wir wichtige Erfahrungen, die wir in unsere Beratungstätigkeit einfließen lassen.

Interdisziplinär und unabhängig

Das Ethikkomitee am Marienhospital hat mindestens zwölf Mitglieder und ist interdisziplinär zusammengesetzt. Mitarbeiter aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich, der Schwesternschaft, Klinikseelsorge, Verwaltung und dem Sozialdienst sind vertreten.

Kontakt

Ethikkomitee am Marienhospital

Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart
ethikkomitee@vinzenz.de

Ansprechpartner

Sr. Sylvia Maria Schäfer
Leiterin des Ethikkomitees
Telefon: (07 11) 64 89-75 33
sr.sylviamaria@vinzenz.de

Dr. med. Johannes Becker-Pfaff
Stellvertretender Leiter des Ethikkomitees
Telefon: (07 11) 64 89-88 50
johannes.becker-pfaff@vinzenz.de

Weitere Informationen

www.marienhospital-stuttgart.de/patienten-besucher/beratung-hilfe/

Das Ethikkomitee
am Marienhospital

Hilfe für Patienten, ihre Angehörigen
und Klinikmitarbeiter

